

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.  
Claus Richter – Graf-Albrecht-Straße 33 – 90602 Pyrbaum

**An alle  
Bezirksschießsport-Verantwortlichen  
in der Landesgruppe Bayern**

Verband der Reservisten der Deutschen  
Bundeswehr e.V.  
**Landesgruppe Bayern**  
**Claus Richter**  
**Landesschießsport-Verantwortlicher**  
Graf-Albrecht-Straße 33  
90602 Pyrbaum  
Tel. +49 (0)9180 18 62 46  
Mobil +49 (0)173 96 25 743  
[clausrichteragnbgl@web.de](mailto:clausrichteragnbgl@web.de)  
[www.reservistenverband.de](http://www.reservistenverband.de)

06.07.2019

## **Ausschreibung RAG-Landesmeisterschaft 2019 Groß- und Kleinkaliber**

Datum, Uhrzeit	<b>Samstag, 28. September 2019, 08:30 – 16:00 Uhr</b> (Schießzeit 09:00 bis 15:00 Uhr)
Ort	Schießsport-Zentrum Traunfeld, Haslacher Weg 7, 91183 Traunfeld
Veranstalter	Landesgruppe Bayern
Ausrichter	RAG Schießsport Oberpfalz-Mitte
Leitung	Landesschießsport-Verantwortlicher Bayern, Claus Richter
Teilnehmer	<p><b>Großkaliber:</b> je Bezirksgruppe 2 Mannschaften, bestehend aus den Siegern der letzten Bezirksmeisterschaft; die Mannschaft besteht aus <b>4</b> Schützen</p> <p><b>Kleinkaliber:</b> Die Kleinkaliber-Landesmeisterschaft wird in diesem Jahr „offen für alle RAG-Mitglieder“ ausgeschrieben, das heißt, es ist keine besondere Qualifikation notwendig. Richtwert: 3 Mannschaften je Bezirksgruppe – maßgebend für die Zulassung ist der Eingang der Anmeldung; die Mannschaft besteht aus <b>3</b> Schützen</p>
Nenngeld	<p><b>Großkaliber:</b> 50 € pro Mannschaft, bei Wettkampfbeginn in Bar zu entrichten</p> <p><b>Kleinkaliber:</b> 15 € pro Mannschaft, bei Wettkampfbeginn in Bar zu entrichten</p>
Regeln	Der Wettkampf wird nach der Schießsportordnung des Reservistenverbandes vom 05.04.2019 durchgeführt.
Schiedsgericht	Wird zeitgerecht bestimmt.
Proteste	Proteste können bis zum Ende der Veranstaltung bei der Wettkampfleitung unter Hinterlegung einer Sicherheitsleistung von 20 € eingelegt werden.
Wertung	<p><b>Großkaliber:</b> Mannschafts- und Einzelwertung als Kombiwertung (Summe aller Großkaliber-Disziplinen)</p> <p><b>Kleinkaliber:</b> Mannschafts- und Einzelwertung (G-KM 1)</p>
Preise	Pokale und/oder Medaillen für die besten Mannschaften (nach Verfügbarkeit), Urkunden
Anmeldung	<p><b>Namentliche</b> Anmeldung mit den beigefügten Meldelisten bis spätestens <b>14. September 2019</b> durch den zuständigen <b>Bezirksschießsport-Verantwortlichen</b> beim <b>stv. Landesschießsport-Verantwortlichen Gerd Silberhorn</b> (<a href="mailto:bea-schiesssport@reservisten-mittelfranken-ost.de">bea-schiesssport@reservisten-mittelfranken-ost.de</a>).</p>
Startzeiten	<b>Die Startzeiten werden ab 14. September (= Meldeschluss) bekannt gegeben.</b>

## Großkaliber

Disziplinen	P-D 1 Halbautomatische Dienstpistole (Nr. 8.2 SSpO – Präzision und Zeitserie)	G-H 3 Halbautomatisches Gewehr (Nr. 9.7 SSpO – Dreistellung)	G-RM 1 Militär-Repetiergewehr (Nr. 9.2 SSpO – Präzision)
Waffen	Halbautomatische Dienstpistolen, die nachweislich bei einer regulären Armee, Grenzschutz, Polizei oder Zollverwaltung über das Versuchsstadium hinaus eingeführt waren oder sind. <sup>1</sup>	Halbautomatische Gewehre <sup>2</sup>	Großkalibergewehre, die zum Verschießen von Metallpatronen mit Nitrotreibladungspulver und Mantelgeschossen eingerichtet sind und in einer regulären Armee, Grenzschutz, Polizei oder Zollverwaltung über das Versuchsstadium hinaus eingeführt worden sind. <sup>3</sup>
Magazinkapazität	(entfällt)	maximal 10 Patronen <sup>4</sup>	mindestens 5 Patronen
Visierung	Feststehendes Korn und feststehende Kimme oder feststehendes Korn und verstellbare Kimme, wenn dies der Originalausführung der Waffe entspricht. Optische Visierungen sind nicht zulässig.	Elektrooptische Visierung (Reflexvisier) ohne jede Vergrößerungsmöglichkeit oder offene Visierung (feststehendes oder höhen- und seitensverstellbares Korn mit oder ohne Kornschatz, höhen- und seitensverstellbares V-, U- oder Lochkimme ohne Ringkorn). <sup>5</sup>	Feststehendes Korn mit oder ohne Kornschatz und verstellbarer oder feststehender Kimme. Maßnahmen zur Verbesserung des Kontrastes sind nur erlaubt, soweit der Charakter der Visierung erhalten bleibt. Eine Schwärzung der Visierung zur Vermeidung von Reflexionen ist erlaubt. Handelsübliche, offene Visierungen mit Feinjustierung sind erlaubt, jedoch keine Diopter jeglicher Art sofern nicht bereits im Originalzustand angebracht. Auch nicht mit Steg, gleich eines Balkenkornes im Wechseltunnel, der einem Feinvisier entspricht.
Kaliber	7,65 mm (.320) – .45 Auto	5,56 – 8 mm	6,5 – 8 mm
Munition	Zentralfeuerpatronen		
Scheibe	Zeitserie: 10er Ring, Ø 50 cm (Pistolenscheibe gem. 10.3 SSpO) (Schnellfeuerscheibe gem. 10.2 SSpO)		
Scheibenentfernung	25 Meter	100 Meter	
Lauflänge	Mindestens 3 Zoll (76,2 mm), höchstens 6 Zoll (152,4 mm)	(entfällt)	
Griffstück	Das Griffstück muss einschließlich der Griffschalen dem Original entsprechen.	(entfällt)	
Schäftung	(entfällt)	Schäftungen, die waffenrechtlich zugelassen sind. Zusätzliche Handgriffe und das Benutzen von Hakenkappen sind nicht erlaubt	Die Schäftung muss dem Original entsprechen. Handballenauflagen, Handstützen sind nicht erlaubt.
Abzug	Der Abzug darf nicht veränderbar und der Abzugswiderstand im Moment der Auslösung nicht geringer als 1.360 g sein.	Der Abzug darf von außen nicht veränderbar sein. Der Abzugswiderstand im Moment der Auslösung darf nicht geringer als 1.000 g sein.	Der Abzug darf nicht verändert werden

<sup>1</sup> Verbindlich ist die aktuelle [Dienstpistolen-Liste des VdRBw – Stand 05/2019](https://bit.ly/2LEXiV): <https://bit.ly/2LEXiV>

<sup>2</sup> Die Bestimmungen des § 6 AWaffV vom 27.10.2003 sind einzuhalten! Halbautomatische Gewehre nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 AWaffV dürfen verwendet werden, wenn mit Feststellungsbescheid durch das Bundeskriminalamt „keine Ausschlussgründe zum sportlichen Schießen“ vorliegen. Der Nachweis des Feststellungsbescheides obliegt dem Schützen.

<sup>3</sup> Entwicklungstand bis 1945. Zugelassen sind auch Lauf und Patronenlager im Kaliber .308 Winchester, wenn alle anderen Merkmale dem Original entsprechen. Der Nachweis der Dienstwaffeneigenschaft obliegt dem Schützen.

<sup>4</sup> vgl. § 6 Abs. 1 Nr. 2 a) AWaffV vom 27.10.2003

<sup>5</sup> Die „Heckler&Koch-Visierung“ mit Trommelkimme und Balkenkorn im Kornschatz (z.B. G3-Klonen) ist keine Dioptervisierung und somit erlaubt.

## Großkaliber

Disziplinen	P-D 1 <b>Halbautomatische Dienstpistole</b> (Nr. 8.2 SSpO – Präzision und Zeitserie)	G-H 3 <b>Halbautomatisches Gewehr</b> (Nr. 9.7 SSpO – Dreistellung)	G-RM 1 <b>Militär-Repetiergewehr</b> (Nr. 9.2 SSpO – Präzision)
<b>Anschlagart</b>	stehend freihändig	liegend, knieend und stehend freihändig	liegend freihändig
<b>Schusszahl</b>	5 Schuss Probe Präzision: 15 Schuss Wertung Zeitserie: 15 Schuss Wertung	5 Schuss Probe 30 Schuss Wertung	5 Schuss Probe 15 Schuss Wertung
<b>Schießzeit</b>	5 Minuten für Probeschüsse Präzision: 10 Minuten für Wertungsschüsse Zeitserie: 3 x 10 Sekunden	5 Minuten für Probeschüsse 3 x 120 Sekunden	5 Minuten für Probeschüsse 15 Minuten für Wertungsschüsse
Die Probeschüsse werden auf eine eigene Scheibe abgegeben.			
<b>Ablauf</b>	Der Schütze schießt 3 Serien zu je 5 Schuss auf eine Scheibe.  Der Schütze steht mit fertig geladener Waffe in Schussposition.  Auf Zuruf „Start“ beginnt das Schießen. Auf erneuten Zuruf „Stopp“ wird das Schießen eingestellt. Wurden nach dem Signal „Stopp“ noch Schüsse abgegeben, werden in der Anzahl der nach dem Signal abgegebenen Schüsse die besten Ergebnisse abgezogen.	Der Schütze schießt je Anschlagart eine Serie zu 10 Schuss oder zwei Serien zu 5 Schuss auf eine Scheibe.  Der Schütze liegt, kniet bzw. steht mit fertig geladener Waffe in Schussposition.	Der Schütze schießt 3 Serien zu je 5 Schuss auf eine Scheibe.  Der Schütze liegt mit fertig geladener Waffe in Schussposition „liegend freihändig“.
<b>Anzeige</b>	Die Beobachtung aller <b>Probeschüsse</b> kann mit einem beliebigen Beobachtungsglas erfolgen bzw. erfolgt durch elektronische Trefferanzeige.		
<b>Zielhilfsmittel</b>	Es sind nur Sehhilfen des täglichen Gebrauchs zulässig. Das Abdecken des nicht ziellenden Auges ist nicht erlaubt. Schießbrillen, Brillenaufsätze und Brillenanbauten sind nicht zulässig.		
<b>Bekleidung und Ausrüstung</b>	Es darf keine zusätzliche Unterbekleidung, Schießbekleidung (Schießhose, Schießjacke, Schießmütze, Schießhandschuhe usw.), Verstärkungen und Polsterungen verwendet werden. Ellenbogenschützer, Schießriemen und Kniendrollen sind ebenfalls nicht zulässig.		

## Kleinkaliber

Disziplin	G-KM 1 KK-Mehrlaidegewehr (Nr. 9.17 SSPO)
Waffen	KK-Repetiergewehre und halbautomatische KK-Sportgewehre <sup>6</sup>
Magazinkapazität	mindestens 5 Patronen, höchstens 10 Patronen
Visierung	offene Visierung, Diopter, elektrooptische Visierung ohne Vergrößerung oder Zielfernrohr
Kaliber	.22 lr
Munition	Randfeuerpatronen
Scheibe	Mechanische Klappscheibe, 5 Trefferflächen ø 85 mm im Abstand von 30 cm, schwarz gefärbt
Scheibenentfernung	50 Meter
Schäftung	Die Schäftung muss dem Original entsprechen.
Abzug	Das Abzugsgewicht ist frei wählbar.
Anschlagart	liegend freihändig und stehend freihändig
Schusszahl	Probe: 5 Minuten vor Beginn der Teilübung im Anschlag „liegend freihändig“ Wertung: 30 Schuss (15 je Anschlagart)
Schießzeit	20 Sekunden je Serie
Ablauf	Der Schütze schießt je Anschlagart 3 Serien zu je 5 Schuss. Zielwechsel nach jedem Schuss. Der Schütze liegt bzw. steht mit fertig geladener Waffe in Schussposition. Auf Zuruf „Start“ beginnt das Schießen. Auf erneuten Zuruf „Stop“ wird das Schießen eingestellt.
Anzeige	(entfällt)
Zielhilfsmittel	Es sind nur Sehhilfen des täglichen Gebrauchs zulässig. Das Abdecken des nicht ziellenden Auges ist nicht erlaubt.
Bekleidung und Ausrüstung	Die Verwendung von Schießjacken, Schießmützen und Schießhandschuhen ist nicht zulässig. Ellenbogenschützer, Schießriemen und Kniendrollen sind nicht erlaubt.

## Allgemeine Regeln

Leitungspersonal	Den Anweisungen des Leitungspersonals, insbesondere der Schießleiter auf den Schießständen ist unbedingt Folge zu leisten. Die Schießleiter sind außerdem berechtigt, Personen bei Verstößen gegen die Sicherheitsbestimmungen vom Schießstand zu verweisen.
San-Versorgung	Die San-(Erst-)Versorgung ist durch den Veranstalter (Reservistenverband) sichergestellt. Die notwendige weitere Versorgung wird über Notruf 112 sichergestellt.
Gehör- und Augenschutz	Die entsprechend gekennzeichneten Bereiche vor bzw. auf den Schießständen dürfen nur mit geeignetem Gehörschutz betreten werden. Für Brillenträger ist eine optische Schutzbrille zugelassen. <b>Beim Kurzwaffenschießen ist das Tragen einer für den Schießsport geeigneten Schutzbrille Pflicht.</b> <b>Bei allen Kurzwaffendisziplinen sind Schutzbrillen mit Seiten- und Oberschutz zu tragen, um Verletzungen der Augen zu vermeiden.</b>
„Anzugordnung“	Bei dieser Veranstaltung ist <b>Zivilkleidung</b> zu tragen. Bekleidungen, die den Eindruck einer Zugehörigkeit zu einer paramilitärischen Organisation oder Sicherheitsorganisation hervorrufen können, sowie Bekleidung mit aggressivem, anstößigem oder verbotenem Aufdruck sind nicht erlaubt. Das Tragen von Uniformen oder Uniformteilen der Bundeswehr und anderer Streitkräfte ist nicht gestattet. Verstöße gegen diese Regel führen, soweit der Mangel nicht abgestellt wird, zum Standverweis und zur Disqualifikation beim Wettkampf.

<sup>6</sup> Die Bestimmungen des § 6 AWaffV vom 27.10.2003 sind einzuhalten! Halbautomatische Gewehre nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 AWaffV dürfen verwendet werden, wenn mit Feststellungsbescheid durch das Bundeskriminalamt „keine Ausschlussgründe zum sportlichen Schießen“ vorliegen. Der Nachweis des Feststellungsbescheides obliegt dem Schützen.

Allgemeine Regeln	
<b>Waffen</b>	<p>Waffen und Munition sind durch die Schützen selbst zu stellen und müssen den gesetzlichen Vorschriften und den Regeln dieser Ausschreibung entsprechen.</p> <p>Für die mitgeführten Waffen sind auch die jeweils dazu gehörenden waffenrechtlichen Bescheinigungen (Waffenbesitzkarte oder Leihbeleg) mitzuführen und auf Verlangen vorzulegen.</p> <p>Mit einer Inaugenscheinnahme der Waffen und Munition durch die Wettkampfleitung bzw. durch von der Wettkampfleitung beauftragte Personen ist zu rechnen.</p> <p>Bei Verwendung von nicht zugelassenen Waffen, Munition oder Hilfsmitteln erfolgt die Disqualifikation vom Wettkampf.</p> <p>Im Bereich der Schießanlage verbleiben die Waffen bis unmittelbar vor dem Schießen auf den Schützenständen in ihren Behältnissen und werden dort nach dem Schießen unverzüglich wieder verpackt.</p> <p>Es dürfen innerhalb der Anlage auch keine Waffen offen geführt, herumgereicht oder gereinigt werden.</p>
<b>Gewehrriemen</b>	Im Liegendschluss darf der originale Gewehrriemen (Trageriemen) als Schießhilfe verwendet werden.
<b>Munitionskontrolle</b>	Der Schießleiter oder ein von ihm beauftragter Mitarbeiter ist berechtigt, aus dem Munitionsvorrat jedes Schützen bis zu 6 Patronen zur Kontrolle zu entnehmen.
<b>Munitionsprüfung</b>	Ergibt die Munitionsprüfung eine nicht zugelassene Munition laut Munitionsliste, so ist der Schütze für diesen Wettkampf zu disqualifizieren.
<b>Störungen</b>	Störungen müssen während der regulären Schießzeit behoben werden. Eine Zeitverlängerung ist nicht gestattet.
<b>Wechsel der Waffe</b>	Der Schütze muss das gesamte Wettkampfprogramm mit derselben Waffe schießen. Ein Wechsel bei Waffendefekt ist nur mit Erlaubnis des Schießleiters gestattet. Ein zusätzliches Probeschießen ist nicht erlaubt.
<b>Sonstiges</b>	Durch die Anmeldung erklären sich die Teilnehmer mit dem Inhalt der Schießsportordnung und dieser Ausschreibung sowie <b>Veröffentlichung ihres Namens und ggf. Fotos (gilt auch für Funktionspersonal und Besucher)</b> einverstanden.
<b>Versorgung</b>	Durch den Ausrichter bzw. Schießstättenbereiber wird Verpflegung gegen Bezahlung bereitgestellt.
<b>Haftung</b>	Der Veranstalter haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, die auf unsachgemäßen Umgang mit Waffen und Munition oder die Verwendung von nicht geeignetem Gehör- oder Augenschutz zurückzuführen sind.
<b>Sauberkeit</b>	Es sollte eine Selbstverständlichkeit sein, mit den Einrichtungsgegenständen und den Gerätschaften sorgsam und pfleglich umzugehen und übermäßige Verschmutzungen zu vermeiden.
<b>Hinweis</b>	<p><b>Im Hinblick auf die Vorbeugung von Schäden an der Schießanlage wird darauf hingewiesen, dass die teilnehmenden Schützen <u>eingeschossene Waffen</u> verwenden, <u>mit deren Handhabung sie vertraut und auch treffsicher sein müssen!</u></b></p> <p><b>Die Durchführung einer Waffen- und Schießausbildung am Schießstand ist nicht Ziel und Zweck dieser Meisterschaft!</b></p>

Über eine zahlreiche Beteiligung würde ich mich freuen und verbleibe  
mit kameradschaftlichen Grüßen und „Gut Schuss“

gez. Claus Richter  
Landesschießsport-Verantwortlicher Bayern

Link zur aktuellen Dienstpistolenliste (<https://bit.ly/2LEXIvi>):

